

ASTA - aggressiv



Über den Wolken ... muß die Freiheit wohl grenzenlos sein

Mit dem Beschluß des Bundestages, getragen von einer murrenden aber loyalen Mehrheit der CDU/CSU/FDP, gebilligt vom Bundesrat und damit Gesetzeskraft erhaltend, hat die rechte Herrschaft in Bonn nun die Steuerreform über die Runden gebracht.

Ein kleiner aber feiner Punkt dieses Gesetzeswerkes, dem Jahrhundertcharakter nachgesagt wird, ist die Steuerbefreiung für Flugbenzin.

30000 solvente Flieger gibt es zur Zeit in der Bundesrepublik, die mit der obskuren Steuerbefreiung immerhin 25 Millionen Mark sparen. Damit wird der Weg der Bundesregierung nochmals, mittlerweile auch für den dümmsten Bauern, deutlich gemacht: 2. Seht her, ich bin Roby Stoltenberg, Ich nehms den Armen und gebs den Reichen.

Die Umverteilung von Unten nach Oben wird immer deutlicher.

Und es ist doch in der Tat so, daß die Freizeitflieger nun wirklich nicht zu den Ärmsten der Armen gehören. Da fällt nicht nur der Bayrische Ministerpräsident Strauß drunter, sondern auch die Firmenmaschinen der Aufsichtsräte und Geschäftsleitungen von Sony, Daimler Benz oder Siemens. Und deren perverses Luxusleben sollen wir mitfinanzieren?

Nach dem hessischen Hochschulgesetz dürfen die Organe der Studentenschaft nicht das sogenannte Allgemeinpolitische Mandat wahrnehmen. Darunter würden sicher auch Äußerungen zur Steuerbefreiung für Flugbenzin fallen.

Wohl hat der AstA aber die Aufgabe über gesellschaftliche Entwicklungen zu informieren.

Wir wollen Denkanstöße geben und freuen uns, daß in der Basis der CDU auch schon darüber nachgedacht wird, ob diese Bundesregierung noch so ganz das gelbe vom Ei ist.